



Einwohnergemeinde Obergösgen

Gemeinderat

PROTOKOLL

Ordentliche Budget-Gemeindeversammlung

Datum: Montag, 14. Dezember 2020
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Obergösgen

Vorsitz: Peter Frei
Anwesend: 27 Stimmberechtigte
Protokollführung: Beatrice Mackuth
Entschuldigt: Carla Eng, Gemeinderätin, Ressort Bildung
Stimmenzähler: Rolf Spielmann
Manfred Strub

Einleitung

Der Gemeindepräsident, Frei Peter, eröffnet pünktlich um 20:00 Uhr die ordentliche Budget-Gemeindeversammlung. Speziell begrüßt er den Pressevertreter des Oltner Tagblattes, Urs Amacher, der über die heutige Versammlung berichten wird.

Die Einladung zur Versammlung wurde ordnungsgemäss im „Niederämter Anzeiger“ publiziert. Die Traktanden waren ebenfalls im Internet und in der Vitrine der Gemeindeverwaltung ausgeschrieben. Die Unterlagen konnten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen werden.

Traktanden

Verwaltung, Personal und Kommunikation

1. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
2. Protokoll der ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 10. August 2020

Frei Peter

Finanzen, Steuern und Wirtschaft

3. Budget 2021
 - 3.1 Genehmigung Budget 2021
 - 3.2 Festsetzung des Gemeindesteuerbezuges 2021 für natürliche und juristische Personen und die Feuerwehrersatzabgabe

Hasanow Kilian

Bauwesen

4. Benützungsreglement Schul- und Sportanlagen gültig ab 1. Januar 2021

Hug Christian

Finanzen, Steuern und Wirtschaft

5. Reglement über die Raumplanungsbedingte Ausgleichsabgabe (Planungsausgleichsreglement) gültig ab 1. Januar 2021

Hasanow Kilian

Verwaltung, Personal und Kommunikation

6. Verschiedenes

Frei Peter

Beschluss

Die Traktandenliste wird **einstimmig** genehmigt.

Verwaltung, Personal und Kommunikation

- 0.11. *Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler*
1. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
-

Gemäss Gemeindegesetz sind die notwendigen Stimmenzählerinnen oder Stimmenzähler zu wählen.

Es werden vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt: Rolf Spielmann und Manfred Strub.

Es sind **27** stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.
Das absolute Mehr beträgt **14** Stimmen.

- 0.11.4. *Protokollgenehmigung Gemeindeversammlung*
2. Protokoll der ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 10. August 2020
-

Das Protokoll der ordentlichen Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 10. August 2020 wurde gemäss §11 der Gemeindeordnung vom Gemeinderat bereits genehmigt. Es konnte beim Gemeindepräsidium bzw. auf der Gemeindeverwaltung, eingesehen oder bezogen werden.

Keine Wortmeldung aus der Versammlung.

Finanzen, Steuern und Wirtschaft

- 9.11.1. *Budget*
3. Budget 2021
-

Referenten *Kilian Hasanow, Ressort Finanzen, Steuern und Wirtschaft*
Markus Straumann, Gemeindeverwalter

3.1 Genehmigung des Budgets 2021

3.2 Festsetzung des Gemeindesteuerbezuges 2021 für natürliche und juristische Personen und der Feuerwehrersatzabgabe

Sachverhalt

Das komplette Budget 2021 konnte auf der Gemeindeverwaltung oder direkt an der Gemeindeversammlung bezogen werden.

Anträge des Gemeinderates

- 3.1 Das Budget 2021 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 838'702.00 und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 25'000.00 sind zu genehmigen.
- 3.2 Der Steuerbezug ist wie folgt festzulegen:
- | | | |
|--------------------------|-------|--|
| a) Gemeindesteuer | 122 % | der einfachen Staatssteuer für natürliche Personen (wie bisher) |
| | 130 % | der einfachen Staatssteuer für juristische Personen (wie bisher) |
| b) Feuerwehrersatzabgabe | 40 % | für Holdinggesellschaften (wie bisher) |
| | 15 % | der einfachen Staatssteuer (wie bisher) |
| | | - im Minimum Fr. 20.00 |
| | | - im Maximum Fr. 400.00 (wie bisher) |

Eintreten

Kilian Hasanow weist auf den Aufwandüberschuss hin und die daraus resultierenden tiefen Investitionen von CHF 25'000.00.

Das Eintreten ist unbestritten und wird **einstimmig** beschlossen.

Detailberatung

Das Budget 2021 wird Seite für Seite durchgegangen. Markus Straumann erläutert die abweichenden Posten.

Keine Wortmeldung aus der Versammlung.

Beschlüsse

- 3.1 Budget 2021
Der Souverän genehmigt das Budget 2021 **einstimmig**.
- 3.2 a) Steuerbezug Gemeindesteuer 2021
Der Souverän stimmt dem Antrag des Gemeinderates **einstimmig** zu.
Der Steuerbezug bleibt somit unverändert.
- 3.2 b) Feuerwehrersatzabgabe 2021
Der Souverän stimmt dem Antrag des Gemeinderates **einstimmig** zu.
Die Feuerwehrersatzabgabe bleibt somit unverändert.

Der Gemeindepräsident dankt den Kommissionen, der FIKO, der Verwaltung und dem Finanzverwalter Markus Straumann, für die Mitarbeit am Budget.

Bauwesen

- 2.6. *Benützungsreglement der Schul- und Sportanlagen*
4. *Benützungsreglement Schul- und Sportanlagen gültig ab 1. Januar 2021*

Referenten: *Christian Hug, Gemeinderat, Ressortleiter Bauwesen*
Markus Huber, Präsident Planungskommission

Sachverhalt

Nach der erfolgreichen Sanierung der Mehrzweckhalle, beauftragte der Gemeinderat die Planungskommission, das bestehende Benützungsreglement der Schul- und Sportanlagen aus dem Jahr 2014 zu überarbeiten und insbesondere die Preise zu überprüfen.

Die Planungskommission hat das Reglement auf die aktuellen Gegebenheiten redigiert und auch einen Vergleich der umliegenden Gemeinden angestellt. Die Preise für auswärtige Nutzer sollen angepasst werden. Die Preise für die Ortsvereine werden, ausser der moderaten Anpassung bei der neu eingebauten Küche (1. Tag + CHF 15.00 / Folgetag + CHF 13.00), nicht verändert.

Mit dem vorliegenden Reglement tragen die Planungskommission und der Gemeinderat den aktuellen Gegebenheiten Rechnung und fördern weiterhin die Ortsvereine und deren Kultur.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, das Benützungsreglement Schul- und Sportanlagen, gültig ab 1. Januar 2021, zu genehmigen.

Eintreten

Christian Hug erläutert das Geschäft.

Das Eintreten ist unbestritten und wird **einstimmig** beschlossen.

Detailberatung

Das Reglement wird Seite für Seite durchgegangen. Markus Huber informiert über die Anpassungen und Ergänzungen.

Bernhard Pulver: Wer zahlt für allfällige Schäden?

Markus Straumann: Es besteht eine Haftpflichtversicherung für die Mehrzweckhalle. Bei mutwilligen Beschädigungen haftet die Versicherung des Verursachers.

Heinz Baggenstos: Der Männerturnverein nutzt die Mehrzweckhalle für Faustball-Meisterschaftsspiele. Die Bühne wird dann jeweils als Zuschauerraum genutzt. Wie wird dies künftig verrechnet?

Christian Hug: Eigentlich müsste die Nutzung der Bühne verrechnet werden, was in der Vergangenheit vermutlich nicht gemacht wurde. An der bisherigen Praxis wird nichts geändert. Wir werden den Punkt bei den Bewilligungen beachten.

Beschluss

Der Souverän genehmigt **einstimmig** das Benützungsreglement Schul- und Sportanlagen, gültig ab 1. Januar 2021.

Gedankt wird der Planungskommission für die Ausarbeitung und Anpassung des Reglements.

Finanzen, Steuern und Wirtschaft

- 7.9. *Planungsausgleichsgesetz*
5. *Reglement über die Raumplanungsbedingte Ausgleichsabgabe (Planungsausgleichsreglement) gültig ab 1. Januar 2021*

Referent: *Kilian Hasanow, Gemeinderat, Ressortleiter Finanzen, Steuern und Wirtschaft*

Sachverhalt

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat das neue Planungsausgleichsgesetz (PAG) per 1. Juli 2018 in Kraft gesetzt. Das Planungsausgleichsgesetz gilt für alle Zonenplanänderungen, die nach dem 1. Juli 2018 öffentlich aufgelegt werden.

Das Gesetz regelt im Wesentlichen den Ausgleich, welcher bei Grundeigentümern aufgrund raumplanerischer Massnahmen (Ein-, Auszonungen oder Umzonungen) entsteht. Für Grundeigentümer, die aufgrund einer solchen Massnahme einen finanziellen Vorteil oder Nachteil erfahren, wird eine Abgabe respektive eine Entschädigung fällig, wobei die Gemeinden als Grundeigentümer davon befreit sind.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, das Reglement über die Raumplanungsbedingte Ausgleichsabgabe (Planungsausgleichsreglement), gültig ab 1. Januar 2021, zu genehmigen.

Eintreten

Kilian Hasanow erläutert das Geschäft.

Das Eintreten ist unbestritten und wird **einstimmig** beschlossen.

Detailberatung

Kilian Hasanow informiert über das Reglement und die Beweggründe des Gemeinderats.

Urs Huber: Der Kanton schlägt als Mindestsatz 20% vor. Der Satz kann gemäss dem Planungsausgleichsgesetz auf max. 40% erhöht werden. Er ist erstaunt, dass der Satz bei 20% bleibt und eine Erhöhung nicht in Betracht gezogen wird.

Kilian Hasanow: Der Gemeinderat wollte das Standardreglement übernehmen, welches auch vom VSEG (Verband Solothurner Einwohnergemeinden) empfohlen wurde. Bisher galt als Standardwert ebenfalls 20%. Falls in Zukunft eine Anpassung des Prozentsatzes nötig würde, könnte diese einfacher umgesetzt werden.

Beschluss

Der Souverän genehmigt **grossmehrheitlich** das Reglement über die Raumplanungsbedingte Ausgleichsabgabe (Planungsausgleichsreglement), gültig ab 1. Januar 2021.

Verwaltung, Personal und Kommunikation

0.12.4. *Verschiedenes*
6. *Verschiedenes*

Der Gemeindepräsident, Peter Frei, informiert:

6.1 Finanzplan 2021 - 2025

- Der Finanzplan 2021 - 2025 wurde vom Gemeindeverwalter in Zusammenarbeit mit der Finanzkommission ausgearbeitet und gilt als Planungsinstrument, das jährlich überarbeitet wird.
- Der Finanzplan wurde vom Gemeinderat verabschiedet und muss an der Gemeindeversammlung nicht genehmigt werden, liegt jedoch auf. Auf der Gemeindeverwaltung können ebenfalls Exemplare bezogen werden.
- Der Finanzplan umfasst alle bekannten und zukünftigen Projekte, nach dem heutigen Wissensstand der zu erwartenden Projektkosten.
- Trotz erheblichem Finanzierungsbedarf ist der Finanzplan vertretbar und eine Steuererhöhung aktuell kein Thema.

6.2 Herzlich Willkommen Thomas Guth, Bereichsleiter Bau

- Bereichsleiter Bau, 100%
- Wohnt in Rothenfluh
- Verheiratet, 2 erwachsene Kinder
- Geburtstag 11.03.1968
- Abschluss: DAS II Bauverwalter an der Fachhochschule Nordwestschweiz
- Weiterbildung: Mediator für öffentliche Verwaltung und den Fachkurs für Grundstücksentwässerung VSA
- Stellenantritt am 1. Januar 2021

**6.3 Ortsplanungsrevision**

- Ortsplanungskommission (OPK) hat die notwendigen Grundlagen gemäss dem neuen Raumplanungsgesetz (Innere Verdichtung) der Ortsplanung erarbeitet (Baureglement, Erschliessungsplan, Zonenplan, Nutzungsplanung)
- Ausstehend ist in der OPK noch die Behandlung des Raumplanungsberichtes (Ziel: Q1 2021)
- Der Gemeinderat wird das Dossier «Ortsplanung» im 1. Quartal 2021 behandeln
- Die 1. Vorprüfung und die Mitwirkung sollten nach heutiger Planung im 2021 erfolgen

Kontakt: OPK@obergoesgen.ch

6.4 Neues Mannschaftstransportfahrzeug Feuerwehr

Neues Mannschaftstransportfahrzeug und 2 Rollmodule

- Das Fahrzeug wurde am 12.11.2020 abgeholt und am gleichen Tag für den Einsatz bereitgestellt
- Das Fahrzeug ist für den Verkehrsdienst sowie für den Herznotfall First Responder (Defibrillator) eingerichtet



6.5 Weihnachtsbeleuchtung

- 58 Sterne
- 43 Steckdosen
- Ost /West Nord/Süd



6.6 Termine 1. Hälfte 2021

07. März	Eidg. Abstimmung, KR/RR
25. April	Gemeinderatswahlen
08. Mai	Neuzugertreffen / Dorfmäret
09. Juni	Obergösgen Gewerbeapéro (Ref. KGH)
11. Juni	Seniorenreise
13. Juni	Eidg. Abstimmung, Wahl Gemeindepräsidium
14. Juni	Rechnungs-Gemeindeversammlung
24. Juni	Senioren nachmittag

6.7 Fragen aus der Versammlung

Bernhard Pulver: Wie ist der Stand bezüglich Parksituation bei der Kanalbrücke? Die parkierten Autos behindern die Sicht auf die Velofahrer, welche die Strassen überqueren. Dies ist gefährlich. Vor Jahren fand diesbezüglich eine Begehung mit der Bauverwaltung statt.

Christian Hug: Das Land gehört der Alpiq Hydro AG. Somit hat die Gemeinde keine rechtliche Handhabung. Der Kanton hat eine Stelle «Förderung des Langsamverkehrs» geschaffen. Der Leiter dieser Stelle wird im 1. Quartal 2021 eine Begehung in Obergösgen machen, wo u.a. diese Situation besichtigt wird.

Peter Kyburz ergänzt: Nach der Begehung mit der Bauverwaltung wurden bei der Kanalbrücke Warntafeln angebracht, welche im Zuge der Strassensanierung durch den Kanton, entfernt wurden. Die entsprechenden Abklärungen laufen.

Urs Huber merkt an, dass auch die Velofahrer eine gewisse Eigenverantwortung übernehmen sollten.

Urs Huber: Regt an, dass künftig die Unterlagen zu den Gemeindeversammlungen von der Homepage heruntergeladen werden können.

Peter Frei: Dankt für den Vorschlag und nimmt diesen gerne auf.

Der Gemeindepräsident dankt allen Referenten für ihre Ausführungen, Bea Mackuth für das Schreiben des Protokolls, Fabian Salzmann für die logistische Unterstützung und den Mitarbeiterinnen der Verwaltung, Flavia Brügger, Laurine Müller und Nadine John für die Erfassung der Anwesenden aufgrund der COVID-19 Situation.

Zum Schluss bedankt er sich bei allen Anwesenden, die trotz der speziellen Situation an der Gemeindeversammlung teilgenommen haben. Er wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und weiterhin gute Gesundheit.

Beim Eingang steht für alle Teilnehmer der heutigen Versammlung eine kleine süsse Überraschung bereit.

Obergösgen, 15. Dezember 2020

EINWOHNERGEMEINDE OBERGÖSGEN

Peter Frei
Gemeindepräsident

Beatrice Mackuth
Verwaltungsangestellte